



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 837 023 A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:  
27.01.1999 Patentblatt 1999/04

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: B65H 54/38

(43) Veröffentlichungstag A2:  
22.04.1998 Patentblatt 1998/17

(21) Anmeldenummer: 97116949.5

(22) Anmeldetag: 30.09.1997

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC  
NL PT SE

Benannte Erstreckungsstaaten:  
AL LT LV RO SI

(30) Priorität: 16.10.1996 DE 19642618

(71) Anmelder:  
GEORG SAHM GMBH & CO. KG  
D-37269 Eschwege (DE)

(72) Erfinder: Pöppinghaus, Winfried  
37242 Bad Sooden-Allendorf (DE)

(74) Vertreter:  
Patentanwälte Rehberg + Hüppe  
Am Kirschberge 22  
37085 Göttingen (DE)

### (54) Vorrichtung zum Aufwickeln eines Fadens in Wildwicklung auf eine Auflaufspule

(57) Eine Vorrichtung zum Aufwickeln eines Fadens in Wildwicklung auf eine Auflaufspule ist mit einer eine endlose Gewindenut (2) aufweisenden Kehrgewindewelle (1) und einem insbesondere einen Atmungshub erbringenden Fadenführer versehen. Die Kehrgewindewelle (1) weist eine einen Doppelhub aus Vorhub (3) und Rückhub (4) festlegende, aus einem gemischten Bruch bestehende Windungszahl auf, deren ganzzahliger Anteil  $\geq 2$  ist und deren Rest einen echten Bruch darstellt. Die Kehrgewindewelle hat auf jeder Seite mehrere Umkehrungen (5), die insbesondere axial versetzt zueinander angeordnet sind. Eine einen Vorhub (3) festlegende halbe Windungszahl und eine den zugehörigen Rückhub (4) festlegende halbe Windungszahl stimmen überein.

ger Anteil  $\geq 2$  ist und deren Rest einen echten Bruch darstellt. Die Kehrgewindewelle hat auf jeder Seite mehrere Umkehrungen (5), die insbesondere axial versetzt zueinander angeordnet sind. Eine einen Vorhub (3) festlegende halbe Windungszahl und eine den zugehörigen Rückhub (4) festlegende halbe Windungszahl stimmen überein.

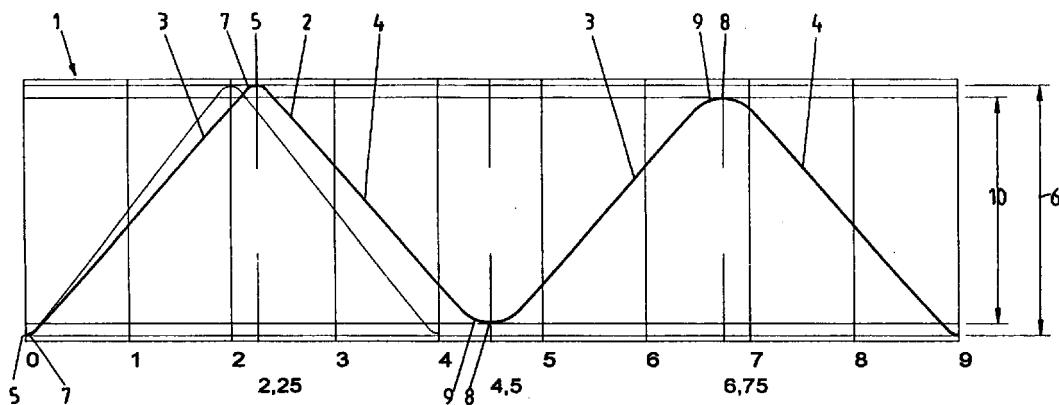


Fig. 1



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 97 11 6949

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE					
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)		
Y,D	DE 35 45 080 A (MURATA KIKAI K.K.) 26. Juni 1986 * Seite 15, Zeile 8 - Seite 17, Zeile 11; Abbildungen 2,3 *	1-3	B65H54/38		
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 15, no. 481 (M-1187), 6. Dezember 1991 -& JP 03 205267 A (MURATA MACH LTD), 6. September 1991 * Zusammenfassung; Abbildungen *	1-3			
A	FR 2 180 179 A (SOCITEX) 23. November 1973 * Seite 2, Zeile 25 - Seite 5, Zeile 34; Abbildungen *	1			
A	DE 40 22 360 A (MURATA KIKAI K.K.) 24. Januar 1991 * Abbildungen *	1			
A,D	DE 20 27 005 A (E. I. DU PONT DE NEMOURS AND CO.) 10. Dezember 1970 * Abbildungen 1-7 *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)		
A,D	DE 21 18 217 A (ASAHI KASEI KOGYO K. K.) 28. Oktober 1971 * Abbildungen 1-3 *	1	B65H		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer			
BERLIN	7. Dezember 1998	Fuchs, H			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE					
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze				
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist				
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument				
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument				
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument				